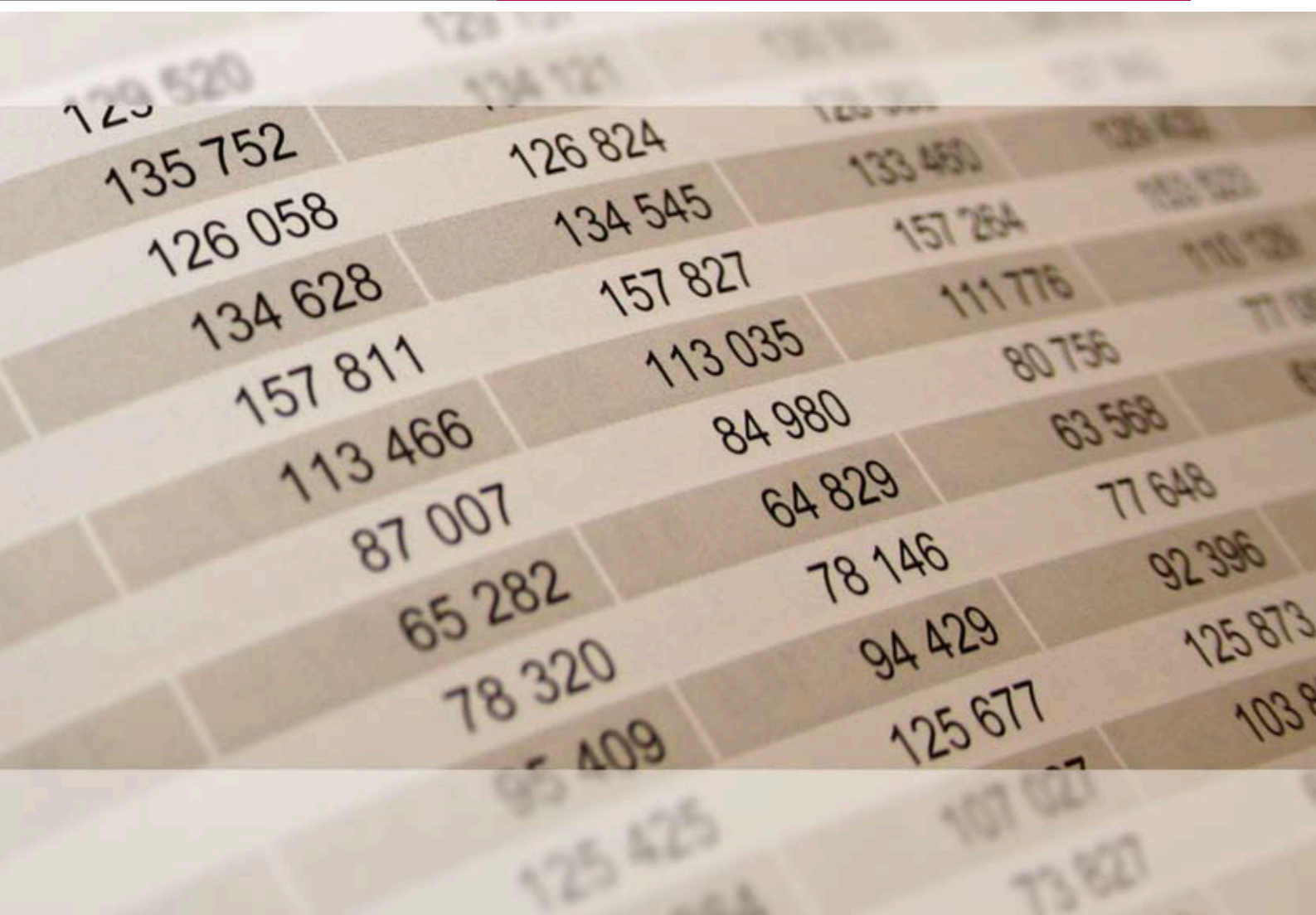




2012

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im April 2012 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2004 bis 2012	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im April 2012	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im April 2012	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im April 2012	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2012	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im April 2012	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2012	11

Grafik

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 1. Quartal 2012	9
--	---

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Monatsbericht Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Monatsberichte Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Monatsbericht eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2004 bis 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr ¹⁾		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾		Auftrags- eingang ²⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2004		407	19 320	22 846	617 433	2 573 958	2 540 523	1 930 722
2005		372	17 565	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai							
	Juni							
	Juli							
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im April 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	93	4 501	428	12 903	68 901	68 747
41.20	Bau von Gebäuden	93	4 501	428	12 903	68 901	68 747
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	87	4 268	402	12 153	65 578	65 423
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	6	233	25	750	3 323	3 323
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	82	5 692	618	17 518	68 797	61 881
42.11	Bau von Straßen	69	5 038	553	15 074	58 281	51 364
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	391	43	1 349	4 214	4 214
42.13	Brücken- und Tunnelbau	3	263	23	1 094	6 303	6 303
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	44	1 948	229	5 806	17 835	17 747
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	35	1 535	176	4 524	15 055	14 969
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	9	413	53	1 282	2 780	2 779
42.9	Sonstiger Tiefbau	39	1 704	194	4 688	17 575	17 180
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	39	1 704	194	4 688	17 575	17 180
43.1	Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten	8	294	40	898	4 329	4 232
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	2 353	2 336
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	4	158	20	426	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	125	4 918	492	13 608	50 025	48 461
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	67	1 956	186	4 507	20 327	20 127
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	51	1 465	142	3 364	15 137	15 114
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	16	491	44	1 143	5 190	5 013
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	58	2 962	306	9 101	29 698	28 333
43.99.1	Gerüstbau	13	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	43	2 156	223	6 577	23 285	23 095
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im April 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	April 2012	März 2012	April 2011	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - April		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2011	2012	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	391	391	364	-	7,4	365	392	7,3
Beschäftigte (MD)	19 057	18 973	18 616	0,4	2,4	18 434	18 996	3,0
Entgelte (1 000 EUR)	55 421	52 375	53 121	5,8	4,3	193 047	200 317	3,8
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 000	2 086	2 009	- 4,1	- 0,4	6 766	6 504	- 3,9
Hochbau insgesamt	815	861	737	- 5,3	10,6	2 707	2 876	6,2
Wohnungsbau	299	299	263	- 0,1	13,9	911	1 030	13,0
gewerblicher Hochbau	347	386	317	- 10,2	9,5	1 204	1 271	5,6
öffentlicher Hochbau	169	175	157	- 3,6	7,3	592	575	- 2,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	32	37	19	- 13,8	73,3	84	114	36,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	136	138	139	- 0,9	- 1,6	508	461	- 9,4
Tiefbau insgesamt	1 185	1 225	1 272	- 3,3	- 6,8	4 059	3 628	- 10,6
gewerblicher Tiefbau	266	279	269	- 4,6	- 0,9	925	892	- 3,6
öffentlicher Tiefbau	332	355	349	- 6,3	- 4,8	1 165	1 057	- 9,3
Straßenbau	587	592	655	- 0,8	- 10,4	1 968	1 679	- 14,7
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	218 248	202 300	223 100	7,9	- 2,2	683 180	671 404	- 1,7
Hochbau insgesamt	114 485	111 880	109 671	2,3	4,4	338 381	374 384	10,6
Wohnungsbau	41 949	32 105	29 369	30,7	42,8	95 057	126 705	33,3
gewerblicher Hochbau	49 178	52 537	56 126	- 6,4	- 12,4	155 680	159 266	2,3
öffentlicher Hochbau	23 358	27 238	24 176	- 14,2	- 3,4	87 644	88 413	0,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 425	4 933	1 667	- 30,6	105,4	7 043	17 295	145,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	19 933	22 304	22 509	- 10,6	- 11,4	80 602	71 118	- 11,8
Tiefbau insgesamt	103 763	90 419	113 429	14,8	- 8,5	344 799	297 020	- 13,9
gewerblicher Tiefbau	24 342	22 249	26 143	9,4	- 6,9	78 234	72 614	- 7,2
öffentlicher Tiefbau	27 759	23 039	30 610	20,5	- 9,3	97 862	80 597	- 17,6
Straßenbau	51 661	45 132	56 675	14,5	- 8,8	168 703	143 808	- 14,8
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	9 216	10 879	9 985	- 15,3	- 7,7	30 030	34 829	16,0
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	227 464	213 178	233 085	6,7	- 2,4	713 210	706 234	- 1,0
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	229 412	208 818	209 230	9,9	9,6	721 652	747 564	3,6
Hochbau insgesamt	113 112	97 061	93 289	16,5	21,2	360 722	371 072	2,9
Wohnungsbau	39 564	32 034	25 688	23,5	54,0	99 076	119 734	20,9
gewerblicher Hochbau	57 077	47 890	47 455	19,2	20,3	177 329	166 732	- 6,0
öffentlicher Hochbau	16 471	17 137	20 146	- 3,9	- 18,2	84 317	84 605	0,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 442	3 689	2 409	- 33,8	1,4	8 254	12 409	50,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	14 030	13 448	17 737	4,3	- 20,9	76 063	72 196	- 5,1
Tiefbau insgesamt	116 300	111 757	115 942	4,1	0,3	360 930	376 492	4,3
gewerblicher Tiefbau	23 409	19 397	24 419	20,7	- 4,1	90 035	81 945	- 9,0
öffentlicher Tiefbau	24 717	33 647	33 215	- 26,5	- 25,6	106 864	102 142	- 4,4
Straßenbau	68 174	58 713	58 308	16,1	16,9	164 031	192 405	17,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im April 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

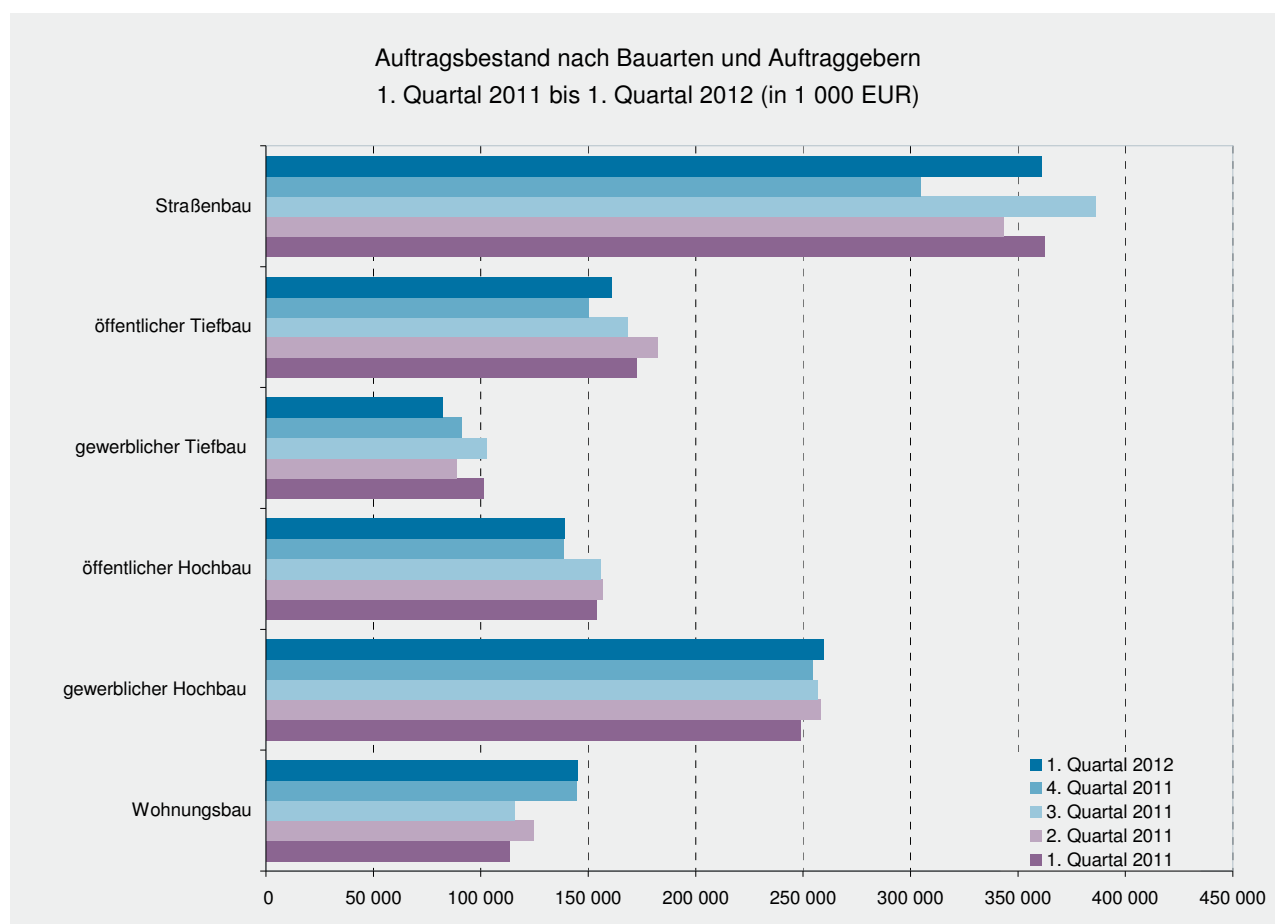
Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	.	.	.	599	599	538
Kaiserslautern, St.	8	535	50	1 968	8 469	8 469	6 500
Koblenz, St.	15	615	73	1 840	9 162	9 147	7 797
Landau i. d. Pf., St.	4	104	9	241	761	761	312
Ludwigshafen a. Rh., St.	14	669	75	2 025	6 397	6 397	8 047
Mainz, St.	13	565	61	1 634	9 402	9 386	7 816
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4	115	6	316	.	.	1 274
Pirmasens, St.	5	282	27	789	3 262	3 261	.
Speyer, St.	4	215	18	631	2 156	2 156	1 589
Trier, St.	7	293	31	879	2 024	1 901	4 845
Worms, St.	5	205	25	605	.	1 790	.
Zweibrücken, St.	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Ahrweiler	12	497	48	1 345	5 589	5 527	5 805
Altenkirchen (Ww.)	10	735	83	2 622	12 669	12 638	17 378
Alzey-Worms	8	552	65	1 445	.	8 254	.
Bad Dürkheim	5	112	11	286	.	1 057	.
Bad Kreuznach	12	645	66	2 000	5 994	5 986	4 439
Bernkastel-Wittlich	22	930	100	2 310	7 269	7 261	7 256
Birkenfeld	11	441	47	1 458	5 152	5 148	6 297
Cochem-Zell	13	824	87	2 354	9 501	9 496	9 439
Donnersbergkreis	7	194	23	569	2 170	2 169	1 833
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	736	88	1 903	7 528	7 386	8 957
Germersheim	9	278	31	674	2 000	2 000	1 532
Kaiserslautern	7	376	46	1 262	3 794	3 794	2 811
Kusel	6	156	18	420	1 554	1 554	1 594
Mainz-Bingen	15	1 036	101	3 092	15 512	14 379	6 956
Mayen-Koblenz	25	976	95	2 633	11 135	11 124	8 072
Neuwied	25	849	94	2 438	10 867	10 640	9 115
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	1 403	143	4 046	16 469	15 412	14 877
Rhein-Lahn-Kreis	11	505	46	1 328	3 807	3 803	2 423
Rhein-Pfalz-Kreis	6	528	48	1 861	9 112	9 050	21 958
Südliche Weinstraße	9	271	31	781	3 402	3 402	4 147
Südwestpfalz	7	204	26	563	1 813	1 812	2 590
Trier-Saarburg	11	615	55	1 619	5 641	5 363	6 928
Vulkaneifel	9	370	37	931	3 833	3 830	2 058
Westerwaldkreis	33	2 000	215	5 945	25 369	19 621	23 021
Rheinland-Pfalz	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
Kreisfreie Städte	84	3 824	398	11 535	47 714	47 540	43 341
Landkreise	307	15 233	1 603	43 886	179 750	170 708	186 072
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	189	9 490	996	28 009	115 714	108 542	108 663
Kammerbezirk Pfalz	100	4 265	442	12 993	50 250	50 155	59 127
Kammerbezirk Rheinhessen	41	2 358	252	6 776	35 206	33 809	31 578
Kammerbezirk Trier	61	2 944	311	7 643	26 295	25 742	30 045

1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 1.Quartal 2012
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	4. Quartal 2010	1. Quartal 2011	2. Quartal 2011	3. Quartal 2011	4. Quartal 2011	1. Quartal 2012		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 112 839	1 150 528	1 151 934	1 184 427	1 082 657	1 146 590	5,9	- 0,3
Hochbau insgesamt	487 334	515 224	538 817	527 873	537 275	543 162	1,1	5,4
Wohnungsbau	97 738	113 017	124 247	115 528	144 629	144 995	0,3	28,3
gewerblicher Hochbau	222 225	248 574	257 859	256 782	254 435	259 237	1,9	4,3
öffentlicher Hochbau	167 372	153 633	156 711	155 563	138 210	138 931	0,5	- 9,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	9 228	9 868	20 840	23 631	26 169	18 725	- 28,4	89,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	158 143	143 765	135 871	131 933	112 042	120 205	7,3	- 16,4
Tiefbau insgesamt	625 505	635 304	613 116	656 554	545 382	603 427	10,6	- 5,0
gewerblicher Tiefbau	91 023	100 975	88 276	102 405	90 947	82 270	- 9,5	- 18,5
öffentlicher Tiefbau	157 295	172 122	181 807	168 312	149 852	160 585	7,2	- 6,7
Straßenbau	377 187	362 206	343 033	385 838	304 583	360 573	18,4	- 0,5

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im April 2012
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	April 2012	März 2012	April 2011	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - April		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2011	2012	Verände- rung in %
Beschäftigte (MD)	37 451	37 286	38 470	0,4	- 2,6	37 555	37 331	- 0,6
Entgelte (1 000 EUR)	88 569	83 702	88 227	5,8	0,4	321 286	320 131	- 0,4
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	3 874	4 004	4 062	- 3,2	- 4,6	13 758	12 906	- 6,2
Hochbau insgesamt	2 361	2 436	2 392	- 3,1	- 1,3	8 424	8 248	- 2,1
Wohnungsbau	1 558	1 558	1 619	-	- 3,8	5 481	5 367	- 2,1
gewerblicher Hochbau	547	609	527	- 10,2	3,8	2 008	2 003	- 0,2
öffentlicher Hochbau	256	269	246	- 4,8	4,1	935	878	- 6,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	63	73	41	- 13,7	53,7	180	224	24,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	193	196	205	- 1,5	- 5,9	755	654	- 13,4
Tiefbau insgesamt	1 513	1 568	1 670	- 3,5	- 9,4	5 334	4 658	- 12,7
gewerblicher Tiefbau	370	388	390	- 4,6	- 5,1	1 363	1 240	- 9,0
öffentlicher Tiefbau	461	492	510	- 6,3	- 9,6	1 668	1 466	- 12,1
Straßenbau	682	688	770	- 0,9	- 11,4	2 303	1 952	- 15,2
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	356 805	317 366	358 576	12,4	- 0,5	1 120 793	1 095 695	- 2,2
Hochbau insgesamt	231 651	208 309	218 595	11,2	6,0	697 915	736 740	5,6
Wohnungsbau	139 423	106 705	113 383	30,7	23,0	381 646	421 121	10,3
gewerblicher Hochbau	63 527	67 866	75 133	- 6,4	- 15,4	208 645	205 736	- 1,4
öffentlicher Hochbau	28 701	33 738	30 079	- 14,9	- 4,6	107 624	109 883	2,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	5 048	7 271	2 762	- 30,6	82,8	11 980	25 491	112,8
Körperschaften des öffentl. Rechts	23 653	26 467	27 317	- 10,6	- 13,4	95 644	84 392	- 11,8
Tiefbau insgesamt	125 154	109 057	139 981	14,8	- 10,6	422 878	358 955	- 15,1
gewerblicher Tiefbau	31 571	28 857	34 813	9,4	- 9,3	103 839	94 180	- 9,3
öffentlicher Tiefbau	35 634	29 575	40 938	20,5	- 13,0	129 373	103 463	- 20,0
Straßenbau	57 949	50 625	64 230	14,5	- 9,8	189 666	161 312	- 14,9
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	10 116	11 942	11 025	- 15,3	- 8,2	32 964	38 231	16,0
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	366 921	329 308	369 601	11,4	- 0,7	1 153 757	1 133 926	- 1,7

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2012
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr ¹⁾	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
	Anzahl	1 000	1 000 EUR		
2006	36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400
2007	36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410
2008	37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997
2009	36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641
2010	38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031
2011	38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409
	März	35 740	3 413	73 363	286 049
	April	36 641	3 905	84 635	340 878
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085
	August	36 790	3 694	84 915	370 807
	September	36 854	4 165	86 124	435 707
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649
	November	36 733	3 869	102 300	455 612
	Dezember	36 378	2 812	84 153	453 399
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767
	März	36 991	3 835	78 285	321 362
	April	37 177	4 022	90 029	367 720
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379
	August	38 598	4 044	90 659	410 644
	September	38 588	4 329	90 323	443 824
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539
	November	38 005	4 033	106 298	462 558
	Dezember	37 515	2 102	79 886	390 675
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	190 424
	Februar	36 738	3 082	72 964	247 069
	März	38 057	4 051	86 361	346 663
	April	38 470	4 062	88 227	369 601
	Mai	38 418	4 670	91 862	418 644
	Juni	38 809	4 029	93 960	407 834
	Juli	38 778	3 937	92 267	406 070
	August	39 123	4 605	94 672	444 368
	September	39 082	4 577	93 307	450 972
	Oktober	38 188	4 143	89 546	445 380
	November	38 473	4 402	108 274	506 129
	Dezember	38 068	3 069	90 425	501 534
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	210 291
	Februar	37 176	2 253	69 007	227 406
	März	37 286	4 004	83 702	329 308
	April	37 451	3 874	88 569	366 921
	Mai				
	Juni				
	Juli				
	August				
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

1) Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.